

Begründung Klassenwechsel

Beitrag von „Moebius“ vom 17. Juni 2023 09:47

Über Klassenzusammensetzung entscheidet Grundsätzlich die Schulleitung, das ist in anderen Bundesländern auch nicht anders. (Sogar bei einem rechtsgültigen Beschluss der Klassenkonferenz eines Klassenausschlusses hat die Schulleitung ein "Vetorecht", wenn schulorganisatorische Gründe den Wechsel nicht zulassen). In so fern bleibt letztlich nur der Weg konstruktiv das Gespräch zu suchen und eine vernünftige Lösung mit allen Beteiligten an zu streben.

Grundsätzlich verstehe ich, dass man als Eltern alles Mögliche unternimmt, wenn man das Gefühl hat, dass das eigene Kind leidet. Wenn ich allerdings so irrationale Floskeln wie "Und wenn sie als Druckmittel aktiv Schulabsentismus betreiben muss, dann werde ich sie darin unterstützen" lese möchte ich auch nicht ausschließen, dass die andere Seite der Geschichte komplett anders aussieht und die Schulleitung vielleicht gute Gründe hat, den Wechsel ab zu lehnen. (Mal abgesehen davon, dass ich nicht ganz nachvollziehen kann, wieso das ein Druckmittel gegen die Schule sein soll.) Ich kann nur davor warnen, mit solche "Argumenten" gegenüber der Schule auf zu treten, sonst landet man relativ schnell in der "durchgeknallt" Schublade und die Schulleitung wird möglicherweise erst recht nicht tätig werden, weil sie die Option eines Schulwechsels als attraktive Möglichkeit sieht, Eltern los zu werden, mit denen man sonst in Zukunft vielleicht noch mehr Probleme hat.